



# Natürlich & Frisch füttern

BARF für Hunde



Weitere Tipps und Informationen unter:  
[www.fressnapf.de/ratgeber](http://www.fressnapf.de/ratgeber)



Was Tiere lieben



# BARF – was ist das?

BARF bedeutet: **B**iologisches **A**rtgerechtes **R**ohes **F**utter. Das Fütterungskonzept orientiert sich an den Fressgewohnheiten der Wölfe. Dabei bekommt Ihr Vierbeiner rohes Fleisch, das mit gegartem oder püriertem Gemüse oder Obst gemischt wird; optional ergänzt um Kohlenhydrate wie z. B. Reis oder Kartoffeln. Für die optimale Versorgung ist eine Ergänzung mit Mineralstoffen, Vitaminen und Ölen, die die Fettsäuren Linol- und Linolensäuren enthalten, notwendig. Wichtig ist, dass die Rationen sehr sorgfältig zusammengestellt werden.

## Die Vorteile:

### Abwechslung und Gewissheit

Da Sie die Mahlzeit selbst zubereiten,

- können Sie Ihrem Liebling geschmackliche Vielfalt bieten.
- haben Sie die Kontrolle über die Qualität und Zusammensetzung.

### Eine vollwertige Ernährung sollte immer folgende Bestandteile in einem ausgewogenen Verhältnis enthalten:

- Energielieferanten
  - Proteine (z. B. in Fleisch, Innereien, Ei)
  - Fette (z. B. in Fleisch, tierischen und pflanzlichen Ölen)
  - Kohlenhydrate (z. B. in Getreide, Nudeln, Kartoffeln oder Reis)
- Mineralstoffe (z. B. in Fleisch und Knochen – zur optimalen Versorgung ist eine Zugabe von Ergänzungsmitteln notwendig)
- Vitamine (z. B. in Fleisch, Fisch, Gemüse, Obst)
- Ballaststoffe (z. B. in Nudeln, Gemüse, Obst)

### Der benötigte Energiebedarf ist von der Leistung und Lebensphase des Hundes abhängig.

Bei einem gesunden, mäßig aktiven ausgewachsenen Hund geht man von einer Gesamtfütterungsmenge von 2 % des Körpergewichtes aus, die proportional auf die beiden Nahrungsmittelgruppen aufzuteilen ist:

- Tierische Erzeugnisse: 70–90 % (Fleisch, Innereien, Fisch)
- Pflanzliche Erzeugnisse\*: 10–30 % (Gemüse, Obst, optional Kohlenhydrate wie z. B. Getreide)

\* Alle in pflanzlicher Nahrung vorhandenen Nährstoffe kann der Hund nur aufnehmen, wenn sie mechanisch (z. B. püriert) oder thermisch (z. B. erhitzt) vorbehandelt sind.





**Körpergewicht**  
Ihres Hundes

**25 kg**  
500 g bis 1.000 g

**Tagesration**  
2-4 % des Körpergewichts\*

**WES TIERER NÄHRUNG**  
Was Tiere lieben

Ihre ermittelte Tagesration

Zusammengesetzt aus:

- 70 % tierische Quellen → 800 g
- 30 % pflanzliche Quellen → 240 g

**Die Tagesration für Ihren Hund:**

**70 - 90 %** tierische Quellen\*\* + **10 - 30 %** pflanzliche Quellen\*\*\*

**Vitamine & Mineralien & Öle**

\* Abhängig vom Alter und Reifegrad. \*\* Fleisch, Innereien, Fisch. \*\*\* Gemüse, Obst, optional Kohlenhydrate wie z. B. Getreide. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre oder unter [www.fressnapf.de](http://www.fressnapf.de)

### Gut zu wissen!

- Fleisch sollte den Hauptbestandteil der Hundeernährung darstellen. Achtung! Kein rohes Schweinefleisch verfüttern.
- Innereien können regelmäßig in kleinen Mengen gefüttert werden.
- Knochen dürfen ausschließlich roh und nur in Maßen unter Ihrer Aufsicht abgenagt werden. Wenn Sie Ihrem Hund Knochen füttern, dann beginnen Sie damit weiche Knochen (z. B. Brustbeinknochen, Hühnerhälse) zu füttern.
- Öle sollten nur in kalt gepresster, nativer, pflanzlicher oder tierischer Form verwendet werden – also keine raffinierten Öle.
- Mineralstoffergänzungsmittel sind als Zusatzstoffe notwendig, um Nährstoffmängeln vorzubeugen oder diese auszugleichen.



Um sicher zu stellen, dass Ihr Hund optimal mit allen Nährstoffen und in ausgewogener Menge versorgt ist, empfehlen wir, sich bei einem Fachmann mit dem Schwerpunkt „Tierernährung“ (z. B. Fachtierarzt oder Ernährungsberater) zu informieren.

# So geht's! – Rezeptvorschläge

Für eine Tagesration, basierend auf 3 % Körpermasse eines 20kg Hundes

Geringer Energiebedarf z. B. für wenig aktive oder auch ältere Hunde; oder auch für normal aktive Hunde mit dem Ziel der Gewichtsreduktion:

- 420g Pferd
- 80g Apfel
- 100g Reis
- 10ml Öl
- 10g Barfers Best

Mittlerer Energiebedarf z. B. für normal aktive und erwachsene Hunde:

- 400g Huhn
- 20g Joghurt
- 130g Möhre
- 50g Kartoffel
- 10ml Öl
- 10g Barfers Best

Hoher Energiebedarf z. B. für sehr aktive, bewegungsfreudige Hunde; oder auch für normal aktive Hunde mit dem Ziel der Gewichtszunahme:

- 420g Kopffleisch
- 80g Rote Bete
- 100g Nudeln
- 10ml Öl
- 10g Barfers Best

Der Energiegehalt wird maßgeblich durch die unterschiedlich hohen Fettgehalte der ausgewählten Fleischsorten und die Menge der optionalen Kohlenhydratquelle beeinflusst.



# Die Ernährungs- umstellung

Eine Umstellung von jetzt auf gleich fällt vielen Hundebesitzern schwer, da sie unsicher sind, ob der Hund die „neue“ Nahrung frisst und ob sie selbst mit der Zubereitung zurechtkommen.

Wichtig ist: Führen Sie Ihren Hund langsam an das Barfen heran, in dem Sie z. B. morgens „frisch“ und abends „fertig“ füttern. Bei den BARF-Portionen sollten Sie zu Beginn mit leicht verdaulicher Kost wie z. B. Pute oder Huhn anfangen. Für ernährungssensible Hunde eignet sich zum Einstieg z. B. Pferd. Wenn Sie das Fleisch beim Einstieg garen, ist es dadurch nochmals leichter verdaulich.

Sind Sie sich zu Beginn unsicher oder scheuen den Aufwand der Zubereitung, können die Tiefkühl-Fertig-Menüs gerade zum Einstieg eine gute Alternative darstellen, mit welchen Sie Ihren Hund ebenso frisch und ausgewogen barfen können.

Sie haben die Wahl: Entweder stellen Sie die Ernährung Ihres Hundes nach einer Gewöhnungsphase ganz auf Frischfütterung um oder Sie behalten den Wechsel von Trocken- bzw. Nassnahrung und frischer Nahrung bei.

Mischen Sie nie innerhalb einer Mahlzeit Trocken- bzw. Nassnahrung mit BARF-Portionen! Ihr Hund könnte wegen der unterschiedlichen Verdauungszeiten Probleme bekommen.

Vor allem beim Barfen von Junghunden ist Achtsamkeit geboten. In dieser Lebensphase sind die Ernährungsbedürfnisse sehr unterschiedlich und müssen stets angepasst und genau berechnet

## Buchtipp



Der Tierratgeber „1x1 der Rohfütterung“ ist in Ihrem Fressnapf-Markt erhältlich.

werden. Dabei ist das Risiko einer Energieübersversorgung oder eines Mineralstoffmangels besonders hoch.

**An der BARF-Station** in Ihrem Fressnapf-Markt finden Sie alles Wichtige für die natürliche, frische Ernährung Ihres Hundes.



**WICHTIG.** Wer frischfüttern will, sollte sich vorher gut informieren. Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!